

Erledigt Final Cut Pro

Beitrag von „marcel“ vom 18. November 2018, 22:31

Guten Abend,

mir ist bekannt, dass meine Grafikkarte für FCPX nicht optimal ist. Allerdings bin ich doch etwas sehr enttäuscht. Ich habe bisher immer auf meinem MBP2015 13" I5 2,7Ghz geschnitten. Da vermehrt arbeiten am Schreibtisch anfallen, ich mit meinem MBP auch noch auf Sierra bin, wollte ich nun mit meinem Desktop das ein oder andere Projekt gerne schneiden.

Heute habe ich mal einen kleinen Test gemacht. Der Clip war nur ein paar Sekunden lang. Habe diesen mal Rendern lassen und anschließend auch bereitgestellt. Dabei war mein MBP immer schneller. Der einzige Vorteil, nicht gerenderte Übergänge werden auf dem Desktop ruckelfreier abgespielt.

Bei Benchmarks, war mein Desktop dem MBP natürlich überall überlegen. Allerdings bringt mir das natürlich nicht viel, wenn er bei der eigentlichen Arbeit hinterherhinkt. Ich habe die IGPU für QuickSync aktiviert. Das funktioniert auch. Habe es aus Spaß einmal deaktiviert, da waren meine Zeiten noch schlechter. Also das scheint zu laufen.

Was mich nun eben total wunder, mein Desktop ist stärker, wie kann es trotzdem sein, dass mein MBP die Aufgabe schneller erledigt? Ich bin nun am überlegen, ob ich evtl. auf eine Radeon umsteigen soll, damit das ganze schneller läuft. Oder habt Ihr eine Idee, wie man es beschleunigen könnte?

Beitrag von „ralf.“ vom 18. November 2018, 23:24

Ich würde mal Benchmarks mit BruceX machen.

Einmal nur die Nvidia (Intel dabei deaktivieren). Einmal nur die Intel.

Dann beide GPUs zur Zusammenarbeit zu bewegen.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. November 2018, 08:22

[marcel](#) Naja ganz einfach AMD Karte oder aber mit Resolve arbeiten.

Final Cut ist nun einmal auf AMD optimiert, da kannst du auch mit Änderungen an einer EFI nichts ändern.

Beitrag von „marcel“ vom 19. November 2018, 09:10

Das habe ich mir gedacht. Aber wie gesagt, was mich eben total wundert, mein MBP hat keine ded. Karte. Bin damit aber schneller. Ich hätte vermutet, dass der Desktop durch den I7 etwas schneller ist. Wenn dann noch eine AMD rein kommt, wird die Aufgabe noch schneller erledigt.

Es scheint allerdings, wie wenn ich sogar ausgebremst werde. Ich werde zum Test mal nur mit der iGPU Arbeiten. Mal sehen wie er sich da verhält.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. November 2018, 09:42

Mit der iGPU solltest du selbiges Ergebnis haben wie am MacBook rein iGPU bezüglich

Beitrag von „obstkiste“ vom 19. November 2018, 10:31

Von welchem Grundmaterial (Codec) sprechen wir denn?

Imho kann man mit Proxymedien sehr gut in FinalCut+Nvidia arbeiten, die 1070 sowie die verbaute Iris 6100 deines Macbook sollten zumindest FullHD locker flockig abspielen können, auch mit Übergängen.

Der BruceX Benchmark wäre eine Vergleichsbasis, bei welcher du direkte Zeitmessung

vornehmen kannst.

Beitrag von „marcel“ vom 19. November 2018, 19:57

Also habe gerade mal BruceX durchlaufen lassen. Ich musste die IGPU wieder deaktivieren. Dauer 30 Sekunden. Ich kann es nun leider irgendwie nicht mehr mit QickSync testen, im IntelPower Gadget ist der "grüne" Balken zwar noch da, aber das AirPlay Symbol, fehlt mir nun irgendwie und der Balken zeigt keinen Ausschlag mehr an.

Was nun aufgefallen ist, als ich den Test mit BruceX gemacht habe, war mein Desktop 1 1/2 Minuten schneller. Und das obwohl die IGPU deaktiviert war.

[obstkiste](#) das von mir verwendete Testvideo mit einem Übergang dazwischen war H264,AAC,mebx 3840x2160

Edit

Das ist mir jetzt peinlich. Das Video von BruceX verwendet wohl gar keine IGPU. Die Zeit war gleich mit und ohne.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. November 2018, 22:32

Der BruceX Test besteht nur aus Generatoren, Effekten und Übergängen. Diese werden nicht vom Video Encoder sondern von der GPU berechnet. Entsprechend wird dafür auch nur die dedizierte GPU genutzt sofern vorhanden. Wenn du richtigen Videoschnitt benchmarken möchtest, musst du das auch mit richtigen Videos machen.

Beitrag von „ralf.“ vom 20. November 2018, 07:34

Mit BruxeX kann man jedenfalls irgendwie erkennen, welche GPU aktiv ist.

Die HD630 könnte auch etwa 30-40 Sekunden bringen.

Wenn beide zusammen arbeiten sollte das besser sei als das MacBook. Hier von @[kuckkuck](#)
ne Anleitung

[Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung](#)

am Besten wäre natürlich eine Vega-Karte